

Beschluss Grosser Gemeinderat

2015-38 Postulat der FDP/glp-Fraktion betr. "Unternehmerapéro" (2015/01); Behandlung

Traktandum 6, Sitzung 3 vom 30. April 2015

Registratur

10.061.002 Postulate

Ausgangslage

An der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 23. Januar 2015 reichte die FDP/glp-Fraktion ein Postulat mit dem Titel "Unternehmerapéro" (2015/01) ein.

Begehren

Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen, ob in Steffisburg in Zukunft als Wirtschaftsförderungsmassnahme und zur Kontaktpflege periodisch ein Unternehmerapéro durchgeführt werden kann.

Begründung:

Den Medien konnte entnommen werden, dass die vom Handels- und Gewerbeverein Steffisburg für April 2015 geplante Gewerbeausstellung GEVENT mangels Anmeldungen und Interessenten leider nicht zustande kommt. Es ist äusserst bedauerlich, dass eine Gemeinde von unserer Grösse nicht in der Lage ist eine lokale Gewerbeschau und damit ein wertvoller Kontaktaustausch zwischen den Gewerbetreibenden, der Bevölkerung und den Behörden auf die Beine zu bringen. Es ist jedoch - nicht zuletzt in Anbetracht der nun bald wieder anstehenden Revision der Ortsplanung und der diversen hängigen Bauprojekte - sehr wichtig die Bedürfnisse unseres Gewerbes zu kennen und eine Kontaktpflege zu institutionalisieren. Wir regen daher an zu prüfen, ob dazu nicht ein periodisch stattfindendes, von der Gemeinde allenfalls alternierend direkt in einem Betrieb durchzuführendes Unternehmerapéro dienen könnte. Mit einem solchen Anlass könnte der Gemeinderat eine effektive und aktive Wirtschaftsförderung betreiben. Das Interesse der Unternehmer an einer solchen Veranstaltung ist nach unserer Einschätzung auf jeden Fall vorhanden.

Stellungnahme Gemeinderat

Der Gemeinderat hat am 29. November 2010 ein Konzept über die Bodenpolitik und Wirtschaftsförderung genehmigt. Das Konzept beinhaltet Grundsätze und Ziele für eine aktive Bodenpolitik und die Förderung der Wirtschaft, welche die entsprechenden Rahmenbedingungen schaffen, damit die übergeordneten Ziele (Leitbild) der Gemeinde erreicht werden können und eine Entwicklung der Gemeinde in die gewünschte Richtung möglich ist. Das Konzept definiert zudem die Begriffe der Bodenpolitik sowie der Wirtschaftsförderung und bezeichnet die zur Zielerreichung nötigen Instrumente und Massnahmen.

Der Begriff „Wirtschaftsförderung“ umfasst die Kontaktpflege zu allen Wirtschaftszweigen (Landwirtschaft, Gewerbe/Industrie und Dienstleistung), die Feststellung deren Bedürfnisse und die Unterstützung durch die Gemeinde. Als Ziel ist definiert, dass diese Kontakte individuell und je nach Geschäft mit den Akteuren gepflegt werden sollen. Aus den definierten Zielen heraus ergeben sich die Daueraufgaben und Massnahmen wie

- Teilnahme an den Treffen der Gremien der regionalen Wirtschaftsförderung,
- Durchführen von jährlich mindestens einem Wirtschafts Anlass.

Verschiedene Gemeinden führen regelmässig einen Wirtschaftsapéro durch. Diese Veranstaltungen dienen ausschliesslich dem Networking und werden meistens durch ein Referat zu einem aktuellen Thema untermauert.

Auch die Gemeinde Steffisburg führt Veranstaltungen unter Einbezug der Wirtschaft, des Gewerbes sowie der Landwirtschaft regelmässig durch. Als Beispiele dienen die Anlässe zur Entwicklung des Oberdorfs (Workshops), zur landwirtschaftlichen Planung oder zum Projekt "Raum5", wozu die Steffisburger Unternehmungen und teilweise auch diejenigen aus dem Wirtschaftsraum Thun eingeladen wurden. Anhand von konkreten Fragestellungen werden so aktuelle Themen in der Gemeinde unter Einbezug der Wirtschaftsvertretungen behandelt, Ideen entwickelt und diskutiert. Ebenfalls besteht an diesen Veranstaltungen die Möglichkeit zum individuellen Gedankenaustausch und zur Kontaktpflege. Wir erachten diese Art der Kontaktpflege zur Weiterentwicklung der Gemeinde nachhaltiger, als die Organisation eines

reinen Networking-Anlasses im Rahmen eines Unternehmerapéros. Solche Treffen finden auf privater Basis in und ausserhalb der Branchen zum Teil ohnehin statt.

Zudem pflegen der Grosse Gemeinderat, der Gemeinderat und der Gemeindepräsident regelmässige Kontakte zu den Steffisburger Unternehmungen, sei dies durch Firmenbesuche im Sinne eines gegenseitigen Gedankenaustauschs oder im Rahmen von konkreten Anliegen.

Ebenfalls erwähnt werden darf in diesem Zusammenhang, dass die NetZug AG ihre jährlichen Generalversammlungen in der Regel mit der Besichtigung eines Steffisburger Unternehmens verbindet. An diesen Veranstaltungen nehmen der Gemeinderat sowie das GGR-Präsidium ebenfalls teil.

Die bisherige Praxis mit gezielten Anlässen (Workshops, Infoanlässe, Diskussionsrunden etc.) für die lokale Wirtschaft zu aktuellen Themen soll gerade auch im Hinblick auf die anstehende Revision der Ortsplanung sowie in Bezug auf die Entwicklungsschwerpunkte (Bahnhofgebiet, Oberdorf, Gschwend-Dükerweg, Sportstättenplanung etc.) weitergeführt werden. Dabei schliesst es der Gemeinderat sicher nicht aus, gelegentlich einmal einen reinen Unternehmerapéro zu organisieren.

Dass die Gewerbeausstellung GEVENT nicht zustande kam ist bedauerlich, liegt jedoch nicht im Einflussbereich der Gemeinde, welche sich stets dafür einsetzte und klar signalisierte, dass sie sich auch bedeutend an der Realisierung beteiligen würde.

Beschluss

1. Das Postulat der FDP/glp-Fraktion betr. "Unternehmerapéro (2015/01) wird angenommen.
2. Das Postulat wird gleichzeitig als erfüllt abgeschrieben.
3. Mit dem Vollzug dieses Beschlusses wird der Gemeinderat beauftragt.
4. Eröffnung an:
 - Jürg Marti, Gemeindepräsident
 - Präsidiales (10.061.002)

Für die Richtigkeit

Grosser Gemeinderat Steffisburg
Gemeindeschreiber

Rolf Zeller

Steffisburg, 21. August 2015